

# Büroraumdesign – Eine Studie zu Büroraumpräferenzen

## Office Design – A Study about Office Design Preferences

Jeanine Krath

### Themenschwerpunkt Gestaltung der Umwelt

#### Zusammenfassung

In dieser Studie des Wahlfaches „Umweltpsychologie“ im Wintersemester 2014/2015 wurden die Büroraumdesignpräferenzen unterschiedlicher Altersgruppen und Berufsstatus untersucht. Dazu wurde ein eigener Fragebogen design, welcher den VersuchsteilnehmerInnen drei Räume präsentiert und Fragen zu Wohlbefinden, Kommunikationsfähigkeit, Arbeitsleistung, Arbeitslust, Veränderung der Arbeitsleistung und Stimmungsveränderung stellt sowie am Ende die Entscheidung für einen Raum einfordert. Jüngere Menschen weisen eine signifikante Präferenz für den ersten vorgestellten Raum auf und es gibt einen signifikanten Zusammenhang zwischen Berufsstatus und Raumwahl. Zur weiteren Untersuchung des Themas wurde der Fragebogen im Hinblick auf seine Reliabilität überprüft und der Einfluss der einzelnen Items auf die Raumwahl erforscht. Die Reliabilität der Skala ist gegeben und Fragen zum ersten Raum haben den höchsten Einfluss auf die Raumwahl beider Altersgruppen. In weiteren Studien zum Büroraumdesign sollten die in den Räumen vorhandenen Kommunikationsmittel sowie die Anzahl an Stühlen bedacht und variiert werden. Zudem bietet es sich an, die Büroform in das Design mit einzubeziehen.

#### Abstract

This study deals with office design preferences of different age groups and employment statuses. A survey has been designed in which the participants were presented three rooms and questions about well-being, ability to communicate, work performance, work pleasure, change of work performance and change of mood as well as the question which room they would prefer. Young people had a significant preference for the first presented room, and overall there is a significant relation between employment status and room choice. To provide further exploration of the issue, the reliability of the survey was reviewed and confirmed. Questions about the first

room have the most impact on the final room choice in both age groups. Further studies about office design should consider the availability of means of communication as well as the number of chairs in the presented rooms. Moreover it would be a possibility to involve the overall office design.

#### 1. Einleitung

Tag für Tag sitzen wir an unserem Arbeitsplatz. Der eine mag Glück haben und morgens mit dem Gefühl aufstehen „Super, gleich geht's zur Arbeit!“, während ein anderer sich gar nicht aus dem Bett quälen möchte, um sich die folgenden acht Stunden an diesen ungemütlichen, individuell als negativ empfundenen Platz zu setzen. Doch wann ist ein Arbeitsplatz denn „schön“? Wann führt ein Arbeitsplatz zur Steigerung der Motivation und Arbeitsleistung? Und gibt es da vielleicht Meinungsunterschiede zwischen Personen unterschiedlichen Alters oder unterschiedlicher Berufserfahrung? Diese Fragen möchte ich in dieser Forschungsarbeit beantworten.

##### 1.1. Theoretischer Hintergrund

Zur Gestaltung von Arbeitsumfeld und Arbeitsplätzen in Büros wurden bereits umfassende Erkenntnisse gewonnen. Nach Schneider und Gentz (1997) tragen die Qualität der Arbeitsplätze und das Arbeitsumfeld entscheidend zur Akzeptanz eines Gebäudes durch die Mitarbeiter bei. Das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) untersuchte in einer repräsentativen Studie die Anforderungen, welche als Mindeststandard in die Bildschirmarbeitsverordnung aufgenommen werden sollten (Schneider & Gentz, 1997). So sollen Fenster als Licht- und Luftquelle vorhanden und zur persönlichen Kontrolle des Raumklimas zu öffnen sein. Der Schreibtisch sollte nicht rücklings zur Tür gestellt sein und ei-